



Starke Veedel - Starkes Köln

Mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten

Vorstellung im Ausschuss für Schule und
Weiterbildung

30. November 2015

Inhalte der Präsentation

- Gebietsauswahl
- Struktur des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK)
- Verfahren und Beteiligung
- Struktur der Maßnahmen
- Handlungsansätze
- Maßnahmenpaket für die Handlungsfelder Früh ansetzende Hilfen und Wirtschaft und Qualifizierung

Gebietsauswahl

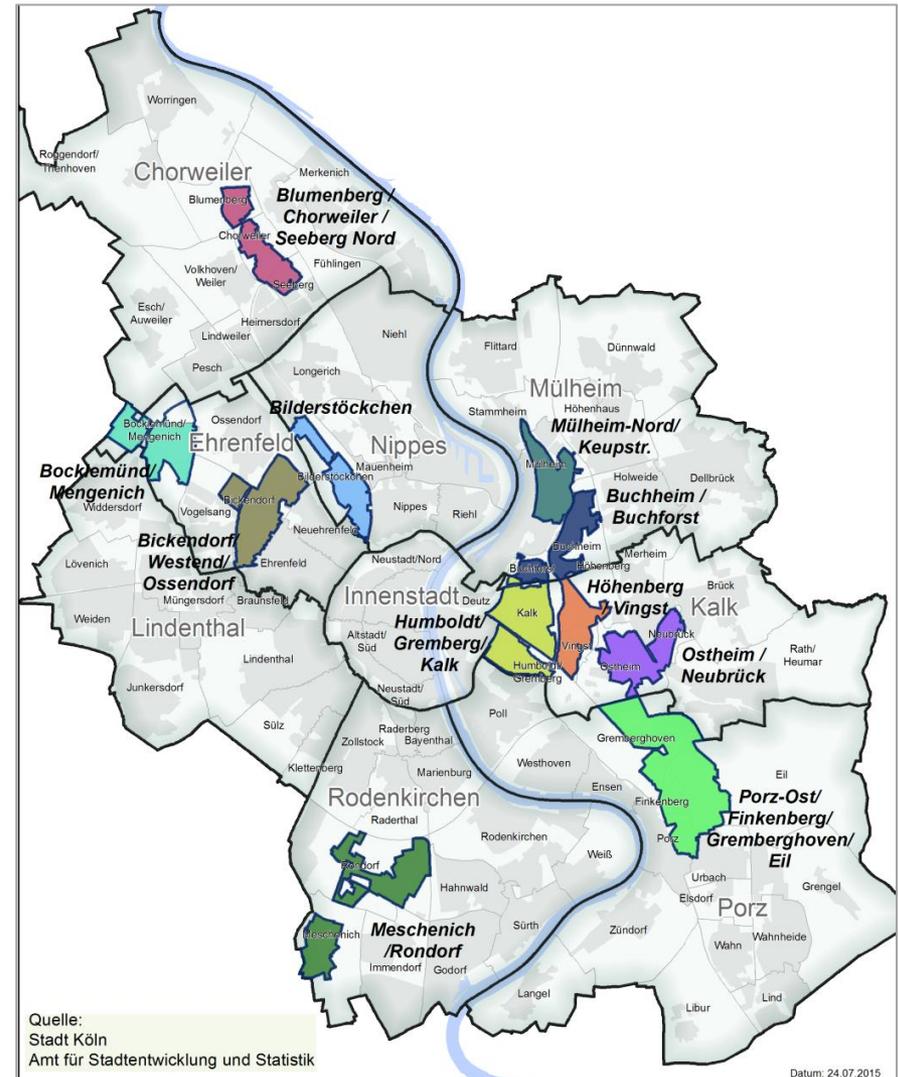
Grundlage

- Quartiere mit besonderen Handlungserfordernissen
- Auswahl anhand sozialer Indikatoren
- Ergänzung um ökologische und klimatische Situation

Ergebnis

Sozialräume des Programms:
„Lebenswerte Veedel“

→ **IHK: „Starke Veedel – Starkes Köln“**



Struktur des IHKs

1. Ausgangslage und allgemeine Zielsetzung

2. Gebietsauswahl anhand von Indikatoren

3. Bestandsanalyse

**4. Stärken-Schwächen-Analyse,
Handlungsfelder und Entwicklungsziele**

5. Konkrete Handlungsprioritäten und Maßnahmen

**6. Zeit-Maßnahmen-Plan
Kosten- und Finanzierungsübersicht**

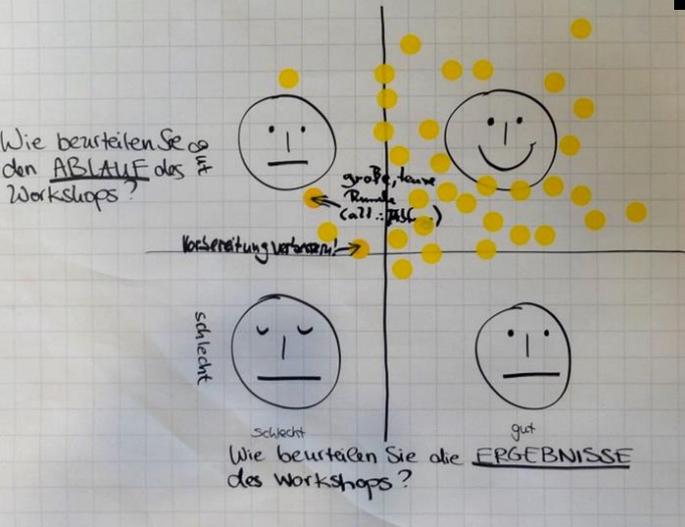
7. Umsetzungsplanung und Beteiligung

Verfahren und Beteiligung

Workshops zur Bestandsanalyse und zu den Maßnahmen-vorschlägen



Feedback



Auswahlgremium:
Zwischengeschaltete
Stelle (light)



Verfahren und Beteiligung

Eindrücke aus der Bürgerveranstaltung - Information und Fragen im Plenum



Verfahren und Beteiligung

Eindrücke aus der Bürgerveranstaltung - Diskussion an den Ständen



Struktur der Maßnahmen

1. Sozialraumübergreifende Maßnahmen

- z.B. Verfügungsfonds und Quartiersmanagement
- Maßnahmen mit übergreifendem Ansatz; Umsetzung im gesamten Programmgebiet oder mehreren Sozialräumen

2. Sozialraumspezifische Maßnahmen

- Darstellung im Rahmen der Integrierten Handlungskonzepte für die Sozialräume; Umsetzung in den einzelnen Sozialräumen

3. Sozialraumorientierte Stadtentwicklung und Aufbau der Präventionskette als Prozess

- Aktivierung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Moderation und Controlling
- Evaluation

Handlungsansätze (exemplarische Darstellung)

Sozialraumorientierte Stadtentwicklung

Verfügungsfonds

Quartiersmanagement

Stärkung sozialer Netzwerke

z.B. Nachbarschaftsnetzwerke

Integration

z. B. durch aufsuchende mobile Arbeit / Streetwork

Beratung und Vernetzung

Zugänge zu Beratungs- und Qualifizierungsstrukturen verbessern, z. B. BB-Zentrum

Übergang Schule-Beruf,

Hilfe beim beruflichen Wiedereinstieg, z.B. KVC

Stärkung lokale Wirtschaft

z. B. Wirtschaftskoordinator

Mieteraktivierung, Stärkung der Dialoge

z. B. Quartiershausmeister

Prävention

z. B. durch Gesundheitslotsen, Anlaufstellen für Familien, Suchtprävention

Bildungsangebote

z. B. Förderung von Grundbildung, Sprachförderung

Grünflächen / Entsiegelung

z. B. Grünverbindung Westerwaldstraße

Aufbereitung von Brachflächen z. B.

Kalkberg

Emissionsminderung

z.B. Umweltsensitive Verkehrssteuerung

Klimaschutz,

z.B. Hitzewarnsystem

Gestaltung öffentlicher Räume

z. B. Weserplatz,

Wohnumfeld z. B. Aufbau einer bürgerschaftlichen Kultur der Wohnumfeldpflege oder „Wie inklusiv ist das Quartier?“



Maßnahmenpaket für die Handlungsfelder Früh ansetzende Hilfen, sowie Wirtschaft und Qualifizierung sozialraumübergreifend

Laufende Nummer	Maßnahme	Handlungsfeld
1.0.5	Integration von (zugewanderten) Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die bestehenden Regelsysteme durch aufsuchende mobile Arbeit	Früh ansetzende Hilfen
1.0.7	Qualifizierungsoffensive offene Kinder- und Jugendarbeit Köln	Früh ansetzende Hilfen
1.0.12	Sprachförderangebote für neu eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen in Rahmen von Jugendintegrationskursen	Früh ansetzende Hilfen
1.0.17	Kölner Bildungsberatungszentrum einschließlich Stadtteileltern	Früh ansetzende Hilfen

Handlungsfeld Früh ansetzende Hilfen: Kölner Bildungsberatungszentrum einschließlich Stadtteileltern (1.0.17)

Sozialräume:	An vier ausgewählten Standorten in zentraler Lage im Programmgebiet
Schwerpunkt:	Bildungsverbesserung
Ziele (Auswahl):	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer träger- und projektübergreifenden Beratungsinfrastruktur • Stabilisierung und Unterstützung bildungsbenachteiligter Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere von Armut betroffene Bewohnergruppen • Vernetzung aller relevanter Akteure • Stadtteileltern: Sicherung des niedrigschwelligen Zugangs zu den Zielgruppen
Zielgruppe:	Bildungsbenachteiligte Erwachsene, Familien und Jugendliche
Förderzugang:	EFRE und Landes ESF
Kosten:	rd. 4 Mio. €
Projektlaufzeit:	bis zu 4 Jahren

Maßnahmenpaket für die Handlungsfelder Früh ansetzende Hilfen sowie Wirtschaft und Qualifizierung sozialraumübergreifend

Laufende Nummer	Maßnahme	Handlungsfeld
1.0.19	Übergänge begleiten: Angebote der Familienbildung mit Schwerpunkt Kooperation mit Kita, Familienzentren, Schule im Primarbereich und SEK 1 und Trägern des Offenen Ganztags	Früh ansetzende Hilfen
1.0.20	Gemeinsam für Grundbildung im Veedel	Früh ansetzende Hilfen
1.0.21	Ferrienschulen	Früh ansetzende Hilfen
3.0.1	„CheckPraxis“ – Berufsfeldorientierung für Schülerinnen und Schüler aus den Sozialräumen	Wirtschaft und Qualifizierung

Handlungsfeld Früh ansetzende Hilfen: Gemeinsam für Grundbildung im Veedel (1.0.20)

Sozialräume:	Alle Sozialräume
Schwerpunkt:	Grundbildung / Alphabetisierung
Ziele (Auswahl):	<ul style="list-style-type: none">• Netzwerkarbeit unterstützen• Angebotsstrukturen weiterentwickeln• Zugangswege erschließen und systematisch nutzen• Präventionsstrategien etablieren
Zielgruppe:	Bildungsbenachteiligte mit Grundbildungsdefiziten
Förderzugang:	ESF
Kosten:	rd. 1.5 Mio. €
Projektlaufzeit:	bis zu 4 Jahren

Maßnahmenpaket für die Handlungsfelder Früh ansetzende Hilfen, Öffentlicher Raum Wirtschaft und Qualifizierung, sowie Wohnen sozialraumübergreifend

Laufende Nummer	Maßnahme	Handlungsfeld
3.0.3	Quartiersgarten – Qualifizierung von Menschen und Grünflächen	Wirtschaft und Qualifizierung
3.0.9	„Kölner Zukunfts-Kompass“ Interaktive, mehrsprachige Internetplattform für junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung und Studium	Wirtschaft und Qualifizierung

Maßnahmenpaket für die Handlungsfelder Früh ansetzende Hilfen und Wirtschaft und Qualifizierung sozialraumbezogen

Laufende Nummer	Maßnahme	Sozialraum	Handlungsfeld
1.2.2	Prävention durch Medienbildung	Bickendorf	Frühansetzende Hilfen
1.6.1	Haus der Bildungslandschaft Höhenberg und Vingst (Machbarkeitsstudie)	Höhenberg und Vingst	Frühansetzende Hilfen

Ausblick / Weiteres Vorgehen

- Anerkennung des IHKs beim Land NRW und der Bezirksregierung Köln
- Einholung des Ratsbeschlusses zum Integrierten Handlungskonzept (IHK)
- Vorbereitung der Förderanträge und der erforderlichen Ausschreibungsunterlagen
- Ausschreibungsphase und anschließend Umsetzung der Projekte (vorbehaltlich der Anerkennung des IHK durch das Land NRW und des Ratsbeschlusses)

Vielen Dank!

Stadt Köln - Der Oberbürgermeister
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Stadthaus Deutz
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

15-EFRE-ESF@Stadt-Koeln.de

WIR GESTALTEN.



STARKE VEEDEL – STARKES KÖLN